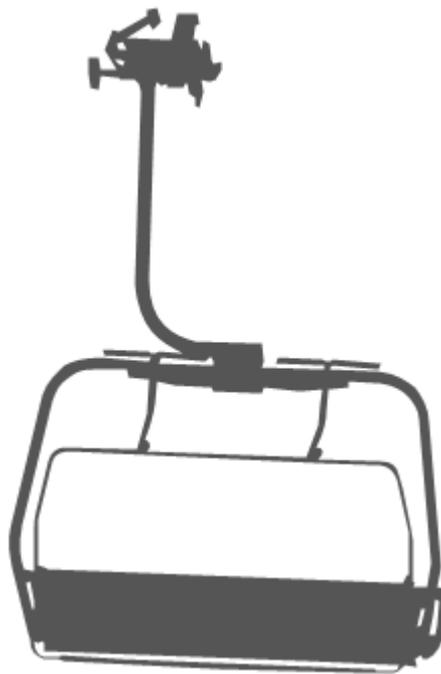


Rechtschreibung



Vokalregel und Lernwörter

Lernziel:

Du kennst Regeln, wann nach einem Vokal ein Doppelkonsonant (ff, ll, mm, nn, pp, rr, ss, tt oder ck oder tz) steht und wann nicht. Du wendest diese Regel beim Schreiben an.

Memo zu Vokalen und Konsonanten:

Vokale sind Selbstlaute. Sie klingen selber.

a, e, i, o, u

ä, ö, ü

au, ei, äu, eu, ie und ai sind Doppellaute/Doppelvokale.

Alle anderen Laute sind Mitlaute. Wir nennen sie Konsonanten.

Memo zur Kürzeregeln oder Schärfungsregeln:

Wird der betonte Vokal kurz gesprochen, so wird der folgende Konsonant verdoppelt (wie in Affe oder Sommer).

Folgen nach einem betonten kurzen Vokal mehrere verschiedene Konsonanten, so wird nicht verdoppelt (wie in Garten oder denken).

Zwei Konsonanten werden auf spezielle Art verdoppelt:

k wird zu ck und z wird zu tz

Wird der betonte Vokal lang gesprochen, so wird der folgende Konsonant nicht verdoppelt (wie in Schaf oder kleben). Dies ist auch nach Doppelvokalen so (wie in heizen oder Pauke).

Die Vokalregel symbolisch dargestellt mit dem Sessellift:

Stell dir einen Sessellift vor. Der betonte Vokal darf zuerst absitzen.



Es hat drei Plätze auf dem Sessellift. Der betonte Vokal sitzt links ab.

Regel 1:

Wenn es nach dem betonten Vokal noch ein l, m, n, oder r hat, bleibt nur ein Platz frei. Somit hat nur noch ein k oder z Platz.

Es hat nie ein ck oder tz!

Es hat auch keine andere Verdoppelung (wie z.B. mm, nn, ll usw.).

Übung zu Regel 1:

Schreibe die Wörter so auf den Sessellift, dass du erkennst, warum es nur ein z oder nur ein k hat:

die Walze

W	a	l	z	e
---	---	---	---	---

die Kerze

K	e	r	z	e
---	---	---	---	---

merken

--	--	--

melken

--	--	--

tanzen

--	--	--

grunzen

--	--	--

danken

--	--	--

Male zuerst den betonten Vokal farbig an.

Schreibe den betonten Vokal ins erste Feld.

Hinter dem betonten Vokal sitzt ein „freches l, m, n oder r“.

Somit hat nur noch ein k oder ein z Platz.

Die übrigbleibenden Buchstaben schreibst du auf die Linie davor oder dahinter.

Übung zu Regel 1: ck oder k / tz oder z?

Kerze oder Kertze

--	--	--

merken oder mercken

--	--	--

Walze oder Waltze

--	--	--

danken oder dancken

--	--	--

parken oder parcken

--	--	--

Werk oder Werck

--	--	--

Tanz oder Tantz

--	--	--

sinken oder sincken

--	--	--

winken oder wincken

--	--	--

Getränk oder Getränck

--	--	--

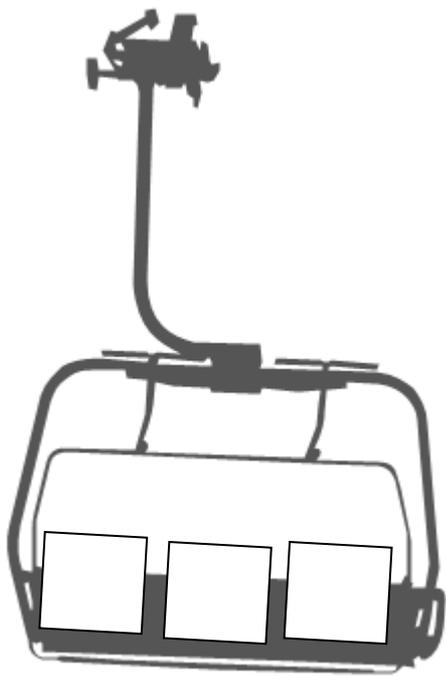
Schmerz oder Schmertz

--	--	--

Die Vokalregel symbolisch dargestellt mit dem Sessellift:

Stell dir einen Sessellift vor. Der betonte Vokal darf zuerst absitzen.

Hier ist der betonte Vokal immer ein Doppellaut:



die Pauke

die Schnauze

der Schnauz

heizen

Es hat drei Plätze auf dem Sessellift. Der betonte Vokal sitzt links ab.

Regel 2:

Wenn der betonte Vokal ein Doppellaut ist, braucht er bereits zwei Plätze. Es hat somit nur Platz für ein z oder ein k.

Es hat nie ein ck oder tz!

Es hat auch keine andere Verdoppelung (wie z.B. mm, nn, ll usw.).

Übung zu Regel 2:

Schreibe die Wörter so auf den Sessellift, dass du erkennst, warum es nur ein z oder nur ein k hat:

die Pauke	P	a	u	k	e
die Schnauze		a	u		
sich schnäuzen					
reizen					
die Heizung					
pfeifen					
der Schnauz					

Male zuerst den Doppelvokal farbig an.

Schreibe den Doppelvokal in die ersten beiden Felder von links.

Somit hat nur noch ein k oder ein z Platz.

Die übrig bleibenden Buchstaben schreibst du auf die Linie davor oder dahinter.

Übung zu Verdoppelungen

Regel 1 und 2 gelten auch, wenn es statt ck oder tz eine andere Verdoppelung wie pp, tt, ll, mm, nn, ff usw. haben könnte.

Raupe oder Rauppe

R a u p e

laufen oder lauffen

kaufen oder kauffen

Leiter oder Leitter

Reiter oder Reitter

Weile oder Weille

läuten oder läuttten

keimen oder keimmen

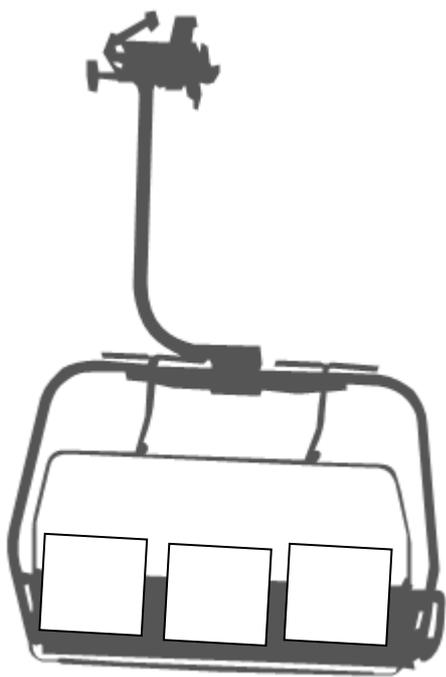
reif oder reiff

Traum oder Traumm

räumen oder räummen

Die Vokalregel symbolisch dargestellt mit dem Sessellift: Regel 3

Stell dir einen Sessellift vor. Der betonte Vokal darf zuerst absitzen.



die Lücke
der Wecker
der Platz
der Spatz

Es hat drei Plätze auf dem Sessellift. Der betonte Vokal sitzt links ab.

Wenn der Vokal kurz tönt, braucht er nur einen Platz.

Wenn der Vokal lange tönt, braucht er zwei Plätze.

Überlege dir gut, ob der betonte Vokal lang oder kurz ist.

Beispiele für kurze Vokale: die Ratte, die Katze, hacken

Beispiele für lange Vokale: lesen, reden, Vater

Regel 3:

Wenn der betonte Vokal lange klingt, braucht er zwei Plätze, und es bleibt nur ein Platz frei.

Somit hat nur noch ein k oder z Platz. Es hat nie ein ck oder tz oder eine andere Verdoppelung wie z.B. mm, nn, ll usw.

Wenn der betonte Vokal kurz klingt, bleiben zwei Plätze frei, also hat es ein ck oder ein tz oder eine andere Verdoppelung.

Achtung beim s/ss: Die Verdoppelung beim s ist oft eine Ausnahme. Diese Wörter musst du als Lernwörter auswendig lernen, z.B. Strauss, heissen usw.

Übung zu Regel 3:

Schreibe die Wörter so auf den Sessellift, dass du erkennst, warum es ein ck oder ein tz oder warum es nur ein z oder nur ein k hat:

der Wecker

--	--	--

die Katze

--	--	--

der Haken

--	--	--

die Luke

--	--	--

die Lücke

--	--	--

Übung zu Regel 3: Verdoppelung oder nicht?

Male zuerst den betonten Vokal farbig an.

Überlege dir, ob der Vokal lange oder kurz tönt.

Wenn er kurz ist:

Schreibe den betonten Vokal ins erste Feld.

Nun haben noch zwei Buchstaben, z.B. ck oder tz Platz.

Dies gilt auch für andere Doppelkonsonanten wie ll, mm, nn, tt usw.

Wenn er lang ist:

Zeichne ihn ins erste und zweite Feld. Er braucht zwei Plätze.

Somit hat nur noch ein k oder ein z Platz. Auch andere Doppelkonsonanten wie ll, mm, nn, tt usw. sind somit nicht möglich.

Die übrig bleibenden Buchstaben schreibst du auf die Linie davor oder dahinter.

strecken	e		
wickeln	i		
das Wesen	e		
das Leben	e		

Übungen: Hat es nach dem betonten Vokal ck, tz, ll, mm, nn, ff, tt usw.?

die Tafel oder Taffel

a	
---	--

die Katze oder Katze

a		
---	--	--

das Sofa oder Soffa

--	--	--

baden oder badden

--	--	--

schlafen oder schlaffen

--	--	--

der Wiz oder Witz

--	--	--

die Numer oder Nummer

--	--	--

der Ofen oder Offen

--	--	--

der Afe oder Affe

--	--	--

der Kofer oder Koffer

--	--	--

der Regen oder Reggen

--	--	--

Übungen: Hat es nach dem betonten Vokal ck, tz, ll, mm, nn, tt usw.?

leben oder lebben	e
der Rabe oder Rabbe	
das Bet oder Bett	
der Hut oder Hutt	
die Wele oder Welle	
die Buter oder Butter	
schwimmen oder schwimmen	
rennen oder rennen	
rufen oder ruffen	
der Laden oder Ladden	
der Bal oder Ball	

Übungen

werken oder wercken

e	r	
---	---	--

Blat oder Blatt

a		
---	--	--

Raupe oder Rauppe

a	u	
---	---	--

laufen oder lauffen

--	--	--

Seife oder Seiffe

--	--	--

Weter oder Wetter

--	--	--

biten oder bitten

--	--	--

Müze oder Mütze

--	--	--

Rüken oder Rücken

--	--	--

links oder lincks

--	--	--

danke oder dancken

--	--	--

Übungen

Walze oder Waltze

a	l	
---	---	--

Afe oder Affe

A		
---	--	--

leben oder lebben

--	--	--

das Wesen oder Wessen

--	--	--

reten oder retten

--	--	--

weben oder webben

--	--	--

piken oder picken

--	--	--

Wate oder Watte

--	--	--

Faden oder Fadden

--	--	--

die Müke oder Mücke

--	--	--

winken oder wincken

--	--	--